



# Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

## Niederschrift

---

### der 42. Sitzung des Gemeinderates am 31. Oktober 2019

*im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee*

Anwesend:

Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende

Bgm. Stv. Christoph Würtl ab 20:06 Uhr

GV Leonhard Fischer ab 20:00 Uhr

GV Dr. Norbert Eller

GV Mario Horngacher

GR Manfred Bacher

GR Simon Danzl

GR Andrea Heigl

GR Jürgen Wolf

GR Joachim Brandmayr

EGR Katharina Wörter

in Vertretung von GR Alexander Massinger

GR Klaus Peter Pirnbacher ab 19:50 Uhr

GR Katharina Würtl

AL Christoph Wörgötter

Ing. Markus Zwischenbrugger

Entschuldigt:

Alexander Massinger

Schriefführer: AL Christoph Wörgötter

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Beantragung um Abänderung sowie Erweiterung der Tagesordnung
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Berichte der Referenten
6. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
7. Präsentation Projekt- Fischereiverein Pillersee
8. Präsentation Projekt- Bergrettung/ Wasserrettung
9. Antrag- "sicherer Schulweg"
10. Vergabe der Hangsicherungsarbeiten- Zufahrt Quellfassungen Lastal
11. Diskussion und Beschlussfassung- Beteiligung an der Wasseraufbereitung Kammerbergquelle- Berggasthaus
12. Diskussion und Beschlussfassung Straßenbeleuchtung Steinbergstraße- Lederstube bis Thaler
13. Beschlussfassung für die Erweiterung der Abholzeit im Kindergarten/ Kinderkrippe
14. Beschlussfassung über die Schließung Kindergarten und Kinderkrippe am 23.12.2019

15. Diskussion und Beschlussfassung Erweiterung der Parkabgabeverordnung für Y- und Fußballparkplatz
16. Beschlussfassung über den Ankauf von drei Parkautomaten
17. Beschlussfassung über den Pachtvertrag für das Hallenbadrestaurant
18. Beschlussfassung der Hausordnung und Richtlinien für das KUSP
19. Straßenverlegung- Bereich Strasserwirt
- 19.1. Verfahrensverlauf
- 19.2. Auftrag für die Vertragserstellung
20. Beschlussfassung Kaufvertrag sowie Baurechtsvertrag zwischen Gemeinde St. Ulrich und Bioenergie Tirol GmbH Gp. 34/4 KG St. Ulrich a. P. (Vereinslager)
21. Antrag zur Bildung einer Straßeninteressentschaft Waldweg
22. Diskussion Tiroler Freizeitwohnsitzabgabe
23. Diskussion und Beschlussfassung über die Erstellung eines Raumordnungsvertrages für die Gp. 911/8 KG St. Ulrich a. P.
24. Diskussion und Beschlussfassung über die Erstellung eines Raumordnungsvertrages für die Gp. 1238/1 KG St. Ulrich a. P.
25. Diverse Ausgaben
- 25.1. Reparaturarbeiten Lüfter- Hallenbad
- 25.2. Antrag auf Unterstützung der Weginteressentschaft Winterstelleralm
26. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin eröffnet die 42. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu TO 1        Genehmigung der Tagesordnung**

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

**Abstimmung: 10 ja**

#### **zu TO 2        Genehmigung des letzten Protokolls**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung.

**Abstimmung: 10 ja**

#### **zu TO 3        Beantragung um Abänderung sowie Erweiterung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag Punkt TO 17 „Beschlussfassung der Hausordnung und Richtlinien für das KUSP“ von der Tagesordnung zu nehmen.

**Abstimmung: 10 ja**

Die Bürgermeisterin stellt dem Antrag die Tagesordnung wie folgt erweitert:

- TO 25.2 Antrag auf Unterstützung der Weginteressentschaft Winterstelleralm

**Abstimmung: 10 ja**

- TO 27: Diskussion und Beschlussfassung über die Erstellung eines Raumordnungsvertrages für die Gp. 1266/1 KG St. Ulrich a. P.

**Abstimmung: 10 ja**

## zu TO 4 Bericht der Bürgermeisterin

- 28.09.19 Nationalratswahl – DANKE an alle Organisatoren, WahlbeisitzerInnen und Wahlhelfer für den einwandfreien, reibungslosen Ablauf
- 28.09.19 Erntedankfest – DANKE insbesondere an die Nuaracher JB/LJ
- 30.09.19 Besprechung LWL
- 02.10.19 BKH – Sitzung in St. Johann
- 04.10.19 Markttag auf dem Nuaracher Dorfplatz (letzter der Saison 2019)
- 06.10.19 Siegerehrung Orientierungslauf am Pillersee organisiert v. Naturfreunde Kitzbühel
- 07.10.19 Gemeindevorstandssitzung
  - Besprechung mit Sozialsprengel Kitzbühel – Thema Tagesmütter
  - Gemeinschaftsübung der Freiw. Feuerwehren St. Ulrich und Flecken
- 09.10.19 Bauverhandlung
  - Besprechung Gew. Gebiet/Straßenverlegung mit Roßau Interessentschaft, Fam. Nothegger, GV, Bauausschuss
- 10.10.19 JHV HG Stoaberg
  - Bildungsausschusssitzung
- 11.10.19 Nuaracher Volksbühne JHV
  - Bezirksmeisterschaft Wasserrettung im HB
- 14.10.19 Bespr. Ergebnis Workshop VVT Bezirk Kitzbühel
- 15.10.19 KK – Elternabend
  - Besprechung Schneeräumung
- 19.10.19 Bezirkslandjugendtag in Reith/Kitzb.
  - Abschlussfestl Neubau Infrastrukturgebäude
- 20.10.19 Kinderwettschwimmen Saisonabschluss HB
- 22.10.19 Geologe Besichtigung Quelle Lastal – AL Christoph und BAL Markus
- 23.10.19 Besprechung Finanzen mit LR Tratter in Kitzbühel
  - 18. Bauausschusssitzung
- 24.10.19 Tierkörper Vers. Gemeindeverband in St. Johann, Allgem. Sonderschule, LMS
  - Leader –Vorstandssitzung in Leogang
- 25.10.19 Fahrt nach Langgöns – Eröffnungsfeier neues Firmengebäude Kunststofftechnik Boida und Firmenübergabe von Gründer Manfred Boida an Tochter Barbara
- 26.10.19 Nationalfeiertag – Halbmarathon rund um die Buach mit Siegerehrung
- 29.10.19 Besprechung mit DI Johannes Adelsberger Straßen – Stockerkreuzung, Strass, Pillerseehof
- 30.10.19 Besprechung BBA Kufstein m. HR DI Obermaier – Lawinerverbauung, Steinschlagschutz, Radweg Pillersee
- 30.10.19 Vereinsobmännersitzung Jahresplanung

## zu TO 5 Berichte der Referenten

### GR Simon Danzl (Wasserreferent):

#### Schaden WVA – Zwischenbericht

Die baulichen Anlagen sind in Betrieb und werden gemäß dem Gutachten der hydrologischen Prüfanstalt Salzburg regelmäßig geprüft, das heißt, dass die Stollenquelle und die Bachquellen geprüft werden.

Zufahrt: die Dienstbarkeitsverträge wurden den betroffenen Grundstückseigentümern ausgehändigt. Die Errichtung durch die Fa. Würtl wurde beauftragt, bei einer Begehung mit Ulrich Würtl wurde die Breite der Rodung für den Weg festgelegt. Die Rodungsarbeiten im unteren Bereich wurden bereits durchgeführt. Die Fa. Würtl ist derzeit mit der Errichtung des Schutzdammes in der Ulnalm beschäftigt und wird anschließend mit der Errichtung des Weges beginnen – voraussichtlich ab dem 28.10.2019.

Das Material zum Schütten des Weges wird aus dem Lastalbach entnommen, dies ist mit der Fa. Kirchner und mit der Fa. Würtl besprochen, da die Fa. Kirchner eine Vereinbarung mit den Grundeigentümern (Auweide) hat. Mit Stefan und Jürgen Wirtgen wurde die Entnahme auch vereinbart, sodass man auf die Grundparzellen nicht so genau achten muss.

Das Angebot der Fa. HTB ist noch aufrecht, von der Fa. Mocker aus Innsbruck ist kein Angebot eingelangt und diese wird auch keines stellen. Die Fa. Felbermayr (Stams) hat sich auf die Nachfrage so geäußert, dass die Gemeinde benachrichtigt wird, wenn kein Angebot gestellt wird oder ob sie ein Angebot stellen werden.

Die Aufstellung über Kosten und Aufwand wurde an die Versicherung in Absprache mit dem Sachverständigen weitergeleitet.

## 2. Wasserversorgung – Planung

Am 22.10.2019 wurden die bestehenden Quellen mittels Kamera befahren. Die Auswertung wird etwa in 2 Wochen einlangen. Die Bachquellen sind eher zum Neu Fassen. Grund dafür sind Wurzeleinwüchse, etc.. An diesem Tag wurde auch eine Begehung mit dem Geologen DI Raphael Zanon und Markus Zwischenbrugger durchgeführt. Ziele der Begehung:

- Zustand der Stollenquelle
- Mögliche Standorte für Brunnen bzw. Versuchsbrunnen
- Zusätzliche Quellen

Der Zustand der Stollenquelle ist soweit in Ordnung. Der Stollen ist aus Beton, begehbar und die Rohre, welche das anstehende Grundwasser in den Stollen leiten sind augenscheinlich in gutem Zustand. Die anstehende Hinterfüllung ist jedoch nur Karstgestein bzw. Bachschotter, dieser ist sehr ausgewaschen und es ist keine Vorkehrung vorhanden, welche das Wasser reinigt wie z. B. ein Filtervlies. Um die Trübungen aus dem Wasser zu verringern wäre es notwendig Filterschichten um den Stollen zu errichten.

Eine Möglichkeit wurde von DI Stefan Stöckl in Betracht gezogen, dass man Filter und Absetzstrecken zwischen Quelfassung und Hochbehälter einbaut. Das Wasser ist auf den notwendigen Bedarf zu verringern.

Mögliche Standorte für Brunnen sind nach Prüfung von Bohrprofilen und auch die Einsichtnahme in das Projekt von DI Gadermair einerseits im Bereich zwischen Ötzweide und Stelzern (im Waldbereich) und andererseits im Bereich Au (Engel Sebastian in Richtung Auerneifl). Auf Grund der geringen Überdeckung (keine Abdichtung nach oben) ist das Schutzgebiet ziemlich großräumig und darf nicht bewirtschaftet werden. Das heißt im Bereich von Feldern und Weiden darf keine Düngung erfolgen und auch die Beweidung wird untersagt. Im Bereich des Waldes würden die Auflagen bezüglich Bewirtschaftung bedeuten, nur Bioöl und Biodiesel und keine unnötigen Verschmutzungen. Die vorgeschlagenen Bereiche seitens der Gemeinde wurden geprüft, jedoch aus geologischer und hydrologischer Sicht sind diese nicht sehr gut. Auch der Bereich in Buchenstein ist eigentliche irrelevant, da sich die Entnahme zwischen Schigebiet und Landesstraße befinden würde.

Aus den Nachforschungen hat sich ergeben, dass der bestehende Brunnen in St. Jakob in Haus bereits bis zu einer Entnahme von ca. 30 l/s belastet wurde und die Absenkung mit ca. 40 cm sehr gering ausfällt. Eine Versorgung von Seiten der Gemeinde St. Jakob in Haus sollte auf jeden Fall geprüft werden.

In welche Richtung die Planung gehen soll, ist seitens der Gemeinde vorzugeben. Es ist zu klären ob es zielführend wäre, eine gemeinsame Wasserversorgung der Gemeinden St. Ulrich am Pillersee und St. Jakob in Haus anzustreben. Eine Trennung wie es derzeit ist, ist natürlich auch möglich.

### **GR Manfred Bacher (Vereinsreferent):**

- Begrüßt die Vereine, freut sich auf die Präsentationen
- Vorankündigung: Es findet 2020 wieder ein Dorffest wieder am 11.07.2020 statt.

### **GV Mario Horngacher:**

- Die TVB Präsentation wurde aus zeitlichen Gründen gestrichen. Es wird aber jeder zur TVB Vollversammlung am 27.11.2019 in St. Jakob i. H. recht herzlich eingeladen.
- Schlittenhunde- Strasserwirt gab keine Zustimmung: Es gab eine OK- Sitzung, dabei wurden drei Varianten der neuen Streckenführung ausgearbeitet.

### **Andrea Heigl:**

- Hallenbad bis 20.12.2019 geschlossen.
- Die Revisionsarbeiten, Tausch Filtersand, Reparatur Lüfter wurden abgeschlossen.

## **zu TO 6      Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.**

Mario Horngacher stellt den Antrag, dass der TO Punkt 27 "Raumordnungsvertrag Zehentner" im vertraulichen Teil behandelt wird.

**Abstimmung: 10 ja**

## **zu TO 7 Präsentation Projekt- Fischereiverein Pillersee**

Im Namen des Fischereivereines ein herzliches Dankeschön für die Einladung und zur Möglichkeit für die Präsentation dieses Projektes.

Der Grund ist, dass der Fischereiverein 10 Jahre alt wird und sich der Verein Gedanken gemacht hat.

- Was war in 10 Jahren?
- Was ist jetzt?
- Und wie soll es in 10 Jahren ausschauen.

Das Projekt wird vom Fischereiverein präsentiert.

Der Wunsch ist, dass das Projekt bei einem Termin der Landesrätin Ingrid Felipe präsentiert wird. Weiters wird gewünscht, dass der Fischereiverein im Projekt Hochwasserschutzprojekt mit eingebunden wird.

Leonhard Fischer, Obmann des Wasserverbandes Haselbach- Grieselbach kann die Kontaktherstellung mit der ökologischen Bauaufsicht anbieten. Im Zuge des Hochwasserprojekts ist da sicher viel möglich.

## **zu TO 8 Präsentation Projekt- Bergrettung/ Wasserrettung**

Sebastian Widmoser bedankt sich im Namen der Bergrettung und der Wasserrettung für die Einladung und die Möglichkeit, das Projekt zu präsentieren.

Das Projekt Bergrettung & Wasserrettung (Anbau Bauhof), die Argumente für diesen Standort, eine Kostenschätzung bzw. Kostenaufstellung und eine Beispielrechnung werden dem Gemeinderat präsentiert.

Es wird das Ziel verkündet, dass heute mit einem Grundsatzbeschluss der Standort Bauhof beschlossen wird und die Freigabe für die Anfrage von Förderungen erteilt wird. Anschließend kann man in Budgetverhandlungen gehen.

Mario Horngacher fragt nach dem angesetzten Aufteilungsschlüssel der Kosten auf die drei Gemeinden. Woher kommt er?

Der Aufteilungsschlüssel ist frei gewählt. Kontakt mit den anderen Gemeinden wurde noch nicht aufgenommen.

Leonhard Fischer merkt an, dass die Zurverfügungstellung des Grundes für St. Ulrich miteingerechnet werden muss.

Wo soll der Landeplatz sein? -> Der geplante Landeplatz ist vor dem Bauhof.

Förderungen? -> Es wurde noch nicht angefragt bzgl. Förderungen.

Der Bauhof bzw. der Bauhofleiter ist miteinzubinden, ob die Box für Wasserrettung zur Verfügung steht.

Klaus Pirnbacher betont, dass die Bauhoferweiterung schon kleiner geplant wurde, wie anfangs vorgesehen und die Anbauvariante den Bauhof für zukünftige Projekte eingrenzt. Wenn man ein Gebäude errichtet, dann soll es eine kluge Lösung sein, die langfristig ist.

Es soll die Fläche hangseitig bei der Ausfahrt vom Bauhof angedacht werden.

AL Christoph Wörgötter merkt an, dass in Zukunft auch der Bauhofleiter ein entsprechendes Büro am Bauhof benötigt, damit er mehr Arbeiten vom Bauhof aus erledigen kann und nicht die Gemeindestube belastet werden muss. Weiters prüft die Versicherung noch den Schaden beim Bootshaus Blattl. Informationen über die Summe sind noch nicht bekannt.

Seitens der Gemeinde wäre die Möglichkeit der Widmung noch zu klären.

Weiters muss man beim Land nochmal nachfragen, wie ein Aufteilungsschlüssel ausschauen kann bzw. welche Erfahrungen das Land Tirol hat.

Es soll auch mit dem TVB über eine Mitfinanzierung geredet werden.

Die Bürgermeisterin stellt die Frage, wer für die hangseitige Lösung ist?

**Abstimmung: 9 ja, 4 nein**

Weitere Schritte:

- AL Christoph Wörgötter klärt den Platzbedarf mit dem Bauhof ab.
- Seitens der Gemeinde wird bei der Versicherung bezüglich dem Schaden Bootshaus nochmal nachgefragt.
- Bergrettung & Wasserrettung schauen sich den Standort (hangseitig) an und ergänzen die Unterlagen, damit man auch einen Kostenvergleich hat.

## **zu TO 9 Antrag- "Sicherer Schulweg"**

Es kam ein Antrag in die Gemeinde und das Thema war auch in den Medien.

Johannes Adelsberger von BBA Kufstein war da und hat sich die Situation angesehen.

Ing. Markus Zwischenbrugger erklärt die Ist- Situation im Bereich Landesstraße- Steinbergstraße (Stockerkreuzung).

Variante 1: Lösung mit Insel im Kreuzungsbereich

Variante 2: Lösung mit zusätzlicher Haltestelle nach der Kreuzung auf der Steinbergstraße, jedoch muss dies mit dem VVT abgeklärt werden.

Variante3: Lösung, dass man den Zebrastreifen weiter nach Süden (auf Höhe Seeber Evelyn) legt.

Dieser Bereich liegt bei ca. 100 Autos pro Stunde. Die Probleme in diesem Bereich sind die Geschwindigkeit und der Blickwinkel.

Die Empfehlung der Landesstraßenverwaltung ist die Variante 2 bei jetziger Situation.

Simon Danzl bringt ein, warum man nicht eine Taxi- Lösung andenkt.

Das Thema wird weiter verfolgt.

## **zu TO 10 Vergabe der Hangsicherungsarbeiten- Zufahrt Quellfassungen Lastal**

Das Angebot von der Firma HTB wurde aufgeschlüsselt.

Kostenaufschlüsselung:

- |                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| • Weganlage Hangsicherung          | 83.155,43 € Netto |
| • Sicherung Bereich Brunnstube Neu | 18.385,26 € Netto |
| • Sicherung Koglfasserquelle       | 45.230,31 € Netto |

Christoph Würtl bringt vor, dass vier Firmen angeschrieben wurden. Jedoch bekamen wir nur ein Angebot.

Ing. Markus Zwischenbrugger stellt die Kostenaufschlüsselung im Detail vor. Die Hangsicherung der Weganlage und die Sicherung des Bereiches der neuen Brunnstube ist erforderlich, damit auch ein schweres Gerät zu den Quellfassungen kommt.

Für die Sicherung der Koglfasserquelle sind Gespräche mit dem Grundeigentümer noch zu führen und auch zu klären, wie es mit der Quelle weiter geht.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Hangsicherung der Weganlage und die Sicherung im Bereich der Brunnstube neu an die Firma HTB Spezialtiefbau zu vergeben.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 11      Diskussion und Beschlussfassung- Beteiligung an der Wasseraufbereitung  
Kambergquelle- Berggasthaus**

Durch den Kontakt mit dem zuständigen Juristen Mag. Florian Schenach entstanden neue Tatsachen.  
AL Christoph Wörgötter erörtere die neue Situation.

Die ganze Thematik ist juristisch sehr kompliziert. In der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel war nicht bekannt, dass das Trinkwasser in Flecken aus dem Lastal kommt.

Die UV- Entkeimungsanlage ist am Berggasthaus geplant. Es ist noch im Winter zu klären, wie die Kambergalm Trinkwasser bekommt.

Weiters ist der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel bekanntzugeben, dass von der Quelle Kamberg Richtung Flecken kein Trinkwasser mehr bezogen wird.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die UV- Entkeimungsanlage mit 2.500 bis 3.000 € zu unterstützen.

**Abstimmung: 11 ja, 2 nein**

**zu TO 12      Diskussion und Beschlussfassung Straßenbeleuchtung Steinbergstraße-  
Lederstube bis Thaler**

Bereiche:

- Von der Bäckerei bis Sebastian Wörter müssen nur 4 Laternen gegraben werden und Kabel einzuziehen. Eine Leerverrohrung ist bereits Bestand.
- Sebastian Wörter bis Thaler müssen nur noch die Laternen gesetzt werden und das Kabel eingezogen werden.

Gesamtsumme für beide Bereiche:                      17.623,89 Netto

Vizebürgermeister Christoph Würtl stellt als Wegereferent den Antrag für die Errichtung dieser Straßenbeleuchtung im Bereich Lederstube bis Thaler.

**Abstimmung: 13 ja**

Zur Information: Seit gestern sind zwei Solarlampen im Bereich Schwendt zum Test montiert.

**zu TO 13      Beschlussfassung für die Erweiterung der Abholzeit im Kindergarten/ Kin-  
derkrippe**

Aus dem Bildungsausschuss wird der Antrag gestellt, dass die Abholzeiten im Kindergarten/ Kinderkrippe bis 12:30 Uhr erweitert werden.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 14      Beschlussfassung über die Schließung Kindergarten und Kinderkrippe am  
23.12.2019**

Die Kindergartenleiterin und die Kinderkrippenleiterin stellten im Bildungsausschuss den Antrag für die Schließung am 23.12.2019.

Vom Gemeinderat kommt der Auftrag, eine Umfrage bzw. Bedarfserhebung zu machen.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 15      Diskussion und Beschlussfassung Erweiterung der Parkabgabeverordnung für Y- und Fußballparkplatz**

Der Gemeinderat entscheidet, dass die Verordnung angepasst werden soll und zur Vorprüfung dem Land Tirol übermittelt werden soll. Diese neue Verordnung kann dann bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 16      Beschlussfassung über den Ankauf von drei Parkautomaten**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag über den Ankauf von drei weiteren Parkautomaten.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 17      Beschlussfassung über den Pachtvertrag für das Hallenbadrestaurant**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag für die Beschlussfassung des Pachtvertrages für das Hallenbadrestaurant.

**Abstimmung: 10 ja, 1 nein, 1 Enthaltung, 1 befangen**

**zu TO 18      Beschlussfassung der Hausordnung und Richtlinien für das KUSP**

Wurde am Beginn der Gemeinderatssitzung von der Tagesordnung genommen.

**zu TO 19      Straßenverlegung- Bereich Strasserwirt**

**zu TO 19.1    Verfahrensverlauf**

Es gab eine Besprechung mit Grundstückseigentümern, Bauausschuss und Experten. Die Niederschrift wurde von allen unterschrieben. Es wurde eine Lösung gefunden.

Lösung: Tauschfläche Agrargemeinschaft- Familie Nothegger (Variante B) 1.600 m<sup>2</sup> Wald für 1.500 m<sup>2</sup> Feld (Schartental)

Es wurde dem Straßenplaner diese Variante mitgeteilt, damit wir einen aktuellen Plan zur Vertragserstellung an Mag. Waldstätten für die Vertragserstellung übermitteln.

Mario Horngacher betont nochmals, dass die Finanzierung vor der Vertragsunterzeichnung stehen muss.

Diese 1.600 m<sup>2</sup> Wald kauft die Gemeinde dann von Familie Nothegger zum Preis von €26,- pro m<sup>2</sup> ab.

**zu TO 19.2    Auftrag für die Vertragserstellung**

Der Vizebürgermeister und Bauausschussobmann stellt den Antrag um die Beauftragung der Vertragserstellung.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 20      Beschlussfassung Kaufvertrag sowie Baurechtsvertrag zwischen Gemeinde St. Ulrich und Bioenergie Tirol GmbH Gp. 34/4 KG St. Ulrich a. P. (Vereinslager)**

Dieser Punkt muss vertagt werden. Da der Vertrag nicht vorliegt.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 21      Antrag zur Bildung einer Straßeninteressentschaft Waldweg**

Der Weg (bei Manfred Bacher) von Geisler Richard kann gekauft werden. Es gibt einen GR Beschluss, jedoch wurde die Durchführung nicht gemacht.

Waldweginteressentschaft (Waldweg Siedlung neu mit Straße Manfred Bacher) haben sich zusammengeschlossen und haben eine öffentliche Straßeninteressentschaft mit Obmann Rainer Pirchl gegründet.

Die Satzungen liegen jetzt bei der Gemeinde zur Genehmigung.

Bezüglich der Errichtung (Asphaltierung, Oberflächenentwässerung, Straßenbeleuchtung) ist zu prüfen, was in den Kaufverträgen steht.

Bei der Erhaltung würde sich dann die Gemeinde mit 50 % beteiligen, wenn der Kaufvertrag nichts anderes beinhaltet.

Es wird der Antrag für die Gründung einer öffentlichen Straßeninteressentschaft gestellt.

**Abstimmung: 13 ja**

## **zu TO 22      Diskussion Tiroler Freizeitwohnsitzabgabe**

Freizeitwohnsitze dürfen pro Gemeinde maximal 8 % aufscheinen (St. Ulrich a. P. derzeit 16 %).

Die illegalen Freizeitwohnsitze sind ein anderes Thema.

Der Gemeinderat muss die Abgabenhöhen festlegen, damit die Verordnung in die Vorprüfung gehen kann.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für das gesamte Gemeindegebiet den Höchstsatz bei den Abgabenhöhe festzulegen.

**Abstimmung: 13 ja**

## **zu TO 23      Diskussion und Beschlussfassung über die Erstellung eines Raumordnungsvertrages für die Gp. 911/8 KG St. Ulrich a. P.**

Das Grundstück ist im Raumordnungskonzept, jedoch besteht keine Widmung auf der Teilfläche von 911/8 KG St. Ulrich a. P.

Ein Raumordnungsvertrag muss erstellt werden. Der Bauausschuss macht nachfolgenden Vorschlag:

- Deckelung von den zwei Grundstücken mit 180- 200 € sowie Kriterien, wie zum Beispiel Siedlung Waldweg
- Kosten für den Vertrag muss der Interessant übernehmen

Es wird der Antrag gestellt, dass die Erstellung eines Raumordnungsvertrages unter oben genannten Kriterien abgeschlossen wird.

**Abstimmung: 13 ja**

## **zu TO 24      Diskussion und Beschlussfassung über die Erstellung eines Raumordnungsvertrages für die Gp. 1238/1 KG St. Ulrich a. P.**

Das Grundstück ist im Raumordnungskonzept, jedoch besteht keine Widmung auf der GP 1238/1 KG St. Ulrich a. P. Die Tochter möchte bauen.

Der Teilungsvorschlag liegt vor mit drei Grundstücken. Zurzeit geht es nur um ein Grundstück für die Tochter.

Ein Raumordnungsvertrag muss erstellt werden. Der Bauausschuss macht nachfolgenden Vorschlag:

- Deckelung von den zwei Grundstücken mit 180- 200 € sowie Kriterien
- Kosten für den Vertrag muss der Interessant übernehmen

Die Zufahrtsstraße und der Schneeablageplatz sollen als Verkehrsfläche gewidmet werden.

Es wird der Antrag gestellt, dass die Erstellung eines Raumordnungsvertrages unter oben genannten Kriterien abgeschlossen wird.

**Abstimmung: 13 ja**

## zu TO 25 Diverse Ausgaben

### zu TO 25.1 Reparaturarbeiten Lüfter- Hallenbad

Der Lüfter im Hallenbad war kaputt im Hallenbad und musste saniert werden.

**Abstimmung: 11 ja, 2 nein**

### zu TO 25.2 Antrag für die Unterstützung zum Wegschaden Winterstelleralm

Diese Sache wurde bereits im Frühjahr besprochen und jetzt liegt auch der Antrag vom Wegobmann Winterstelleralm Anton Eder da.

Der Schaden belief sich bei 5.560 €.

Es wird der Vorschlag von der Bürgermeisterin gemacht, die Weginteressentschaft mit 2.500 € zu unterstützen.

**Abstimmung: 10 ja, 1 nein, 2 befangen**

Es wird auch die Frage über den Stand des Radweges gestellt. Eine Sitzung mit den Bauern der Winterstelleralm wurde bis jetzt nicht einberufen.

## zu TO 26 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Landjugend ist für einen Bundespreis nominiert für die Aktion Schwenden & Spenden.

Der Tag des Ehrenamtes ist am 12.03.2020 vom Land Tirol aus.

Die Musterung findet am 15.06.2020 statt.

Manfred Bacher stellt den Antrag, dass der Kauf des Weges von Richard Geisler (Weg bei Manfred Bacher) auf die nächste Tagesordnung kommt.

Die Bürgermeisterin spricht diesbezüglich noch mit Richard Geisler.

Die Dorffestvereine stellen den Antrag, dass für das Dorffest eine Unterstützung durch die Gemeinde auf die nächste Tagesordnung kommt.

Infos:

- Am 02.11.2019 findet in der Kirche das Konzert der Musikkapelle Allerseelenmomente statt.
- Am 03.11.2019 findet beim Petererhof ein Hoffest der Jungzüchter/ Bezirk Kitzbühel statt.

Termine:

- **Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 21.11.2019 und 17.12.2019 statt.**
- **Gemeindeklausuren finden am 12.11.2019, 19.11.2019 und 25.11.2019 statt.**
- **Gemeindeversammlung findet am 17.11.2019 statt.**

St. Ulrich am Pillersee, am 31.10.2019

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat